



Jahresbericht 2017

Erstellt von: Markku Slawyk , Leitender Landestrainer Hockey
22. Januar 2018



EINLEITUNG

Die Aufgaben des Leitenden Landestrainers Hockey umfassten am Standort Hamburg in 2017 umfangreiche

- sportpraktische Tätigkeiten
- konzeptionelle Tätigkeiten
- koordinierende Tätigkeiten.

Die Bereiche und Tätigkeiten sind in der Stellenbeschreibung detailliert dargelegt.

Sportpraktische Tätigkeiten

HHV-Trainingsgruppen von U 12 bis U 16 (m und w)

Die Grundlage der sportpraktischen Tätigkeiten des Leitenden Landestrainer sind die Hamburger Leistungssportkonzeption und die Nachwuchsleistungssportkonzeption des Hamburger Hockey-Verbandes.

Der Hamburger Hockey-Verband entwickelte in 2017 in seinem Trainings- und Sichtungssystem die identifizierten Spieler und Spielerinnen aus den Hamburger Vereinen in den Talentförderzentren (in 2017 Jahrgang 2005), dem HHV U 14 Landeskadertraining weiblich und männlich (in 2017 den Jahrgang 2003 und 2004), den HHV U 15 männlich und weiblich Landeskadertrainingsgruppen (in 2017 den Jahrgang 2002) sowie den HHV U 16 männlich und weiblich (Jg. 2001 und jünger) Trainingsgruppen.

25.03.2017 HHV Sichtung und Vorbereitungsturnier Knaben B U 12

26.03.2017 HHV Sichtung und Vorbereitungsturnier Mädchen B U 12

01.04.2017 HHV Sichtung und Vorbereitungsturnier Knaben A U 14

02.04.2017 HHV Sichtung und Vorbereitungsturnier Mädchen A U 14

16.06. - 18.06.2017 Betreuung bei der Vorrunde Franz-Schmitz-Pokal in Nürnberg

22.06.-24.06.2017 Betreuung der HHV U 14 m in Hannover Otbert-Krüger-Pokal

27.06.2017 DHB Landesichtung weiblich in Hamburg

13.07.2017 DHB Landessichtung männlich in Hamburg

29.09. - 01.10. Betreuung bei der Endrunde Franz-Schmitz-Pokal in Krefeld



OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN





Wöchentliche Trainingsdurchführungen und Tätigkeiten am Standort Hamburg

- Planung, Durchführung und Auswertung des wöchentlichen Landeskadertrainings von der HHV U 15 Trainingsgruppe männlich und der HHV U 16 Trainingsgruppe männlich.
- Trainingsdurchführungen in den HHV U 15 weiblich und HHV U 16 weiblich nach den zeitlichen Möglichkeiten
- Trainingsdurchführungen in den HHV U 14 weiblich und HHV U 14 männlich nach den zeitlichen Möglichkeiten
- Trainingsdurchführungen in den Talentförderzentrumsgruppen TFZ 1-3 (Feldsaison) und TFZ 1-2 (Hallensaison) nach den zeitlichen Möglichkeiten
- Durchführung von Trainingseinheiten an der Eliteschule des Sports (mehrmals wöchentlich)
- Individuell begleitetes Hockey - und Athletiktraining am Vormittag für ausgesuchte Hamburger Hockeytalente im Hamburger Hockey-Verband (mehrmals wöchentlich)
- Unterstützung in der Durchführung des Trainings am Bundesstützpunkt Hamburg nach den zeitlichen Möglichkeiten

DHB U 16 w Maßnahmen und Tätigkeiten

In der genehmigten Nebentätigkeit hat der Leitende Landestrainer als DHB U 16 w Jugendbundestrainer die DHB U 16 w Massnahmen in 2017 leitend durchgeführt.

Zahlreiche Hamburger U 16 w Spielerinnen haben an den Massnahmen der DHB U 16 in 2017 teilgenommen und haben sich in durch die Massnahmen von HHV- Landeskaderspielerinnen zu DHB-Bundeskaderspielerinnen entwickelt.



OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



27.03.-01.04.2017 DHB U 16 w Zentrallehrgang in Köln

13.04.-16.04.2017 DHB U 16 w Länderspiele gegen Belgien in Beerschot

13.05.-17.05.2017 DHB U 16 w Lehrgang DFJW in Köln

30.05. - 05.06.2017 DHB U 16 w 4 -Nationen Turnier für U 16 w Mannschaften in Mannheim

29.06. - 02.07.2017 DHB U 16 w Länderspiele gegen England in Hamburg

15.07.-24.07.2017 DHB U 16 w 6-Nationenturnier in Barcelona

25.10.- 29.10.2017 DHB U 16 w Zentralsichtung + Leistungsdiagnostik in Köln





Konzeptionelle Tätigkeiten

Die konzeptionellen Tätigkeiten des leitenden Landestrainer waren in 2017 umfangreich und bezogen sich in Zusammenarbeit mit dem DHB und dem HHV sowie den Partner im Hamburger Sport auf die nachfolgenden Bereiche:

- Die Erarbeitung und Umsetzung leistungssportlicher Verbandskonzeptionen i
- Regionale Konzepte Leistungssport Hockey in Hamburg (Regionalkonzept, Zielvereinbarung etc.)
- Trainings-, Lehrgangs- und Wettkampfprogramme
- Rahmentrainingsplänen für die Verbandsgruppen und für die Nachwuchsentwicklung
- Konzepten zur Talentsichtung und -förderung
- Kaderkriterien
- Ansprechpartner und Organisation für die Sportmedizinische Untersuchungen Hockey
- Ansprechpartner für den HSB im Bereich Leistungssport Hockey

Koordinierende Tätigkeiten

- Aktive Mitgestaltung im Leistungssportsausschuß des HHV
- Aktive Mitgestaltung im Runden Trainertisch Nachwuchsleistungssport
- Teilnahme an Jugendsportwartesitzungen je nach Themen und zeitlichen Möglichkeiten
- Beteiligung an der Trainerausbildung in Hamburg nach den zeitlichen Möglichkeiten
- Mitarbeit an der Erstellung/Fortschreibung der Zielvereinbarung HHV/OSP/HSB
- Erarbeitung und Modifizierung der bestehenden Talentsichtungs - und Talentförderstrukturen U12 bis U 16 weiblich und männlich aus den Vereinen in den HHV zum DHB



- Aktive Teilnahme bei den Landestrainerseminaren weiblich und männlich des DHB in Zusammenarbeit mit den LV (2 jährlich über jeweils 2 Tage in Köln)
- Aktive Teilnahme an den DHB -Bundestrainerklausurtagungen (2 jährlich über jeweils 2 Tage in Köln und Lengerich)
- Aktive an dem NWLS (Nachwuchsleistungssportseminar in Kassel) (1 jährlich ganztägig)



WETTKÄMPFE HHV U 14, U 15, U 16 (M/W)

HHV U 16 m erreichte in der Feldsaison den 3.Platz im Franz-Schmitz-Pokal.

HHV U 16 w erreichte in der Feldsaison den 1.Platz im Hessenschild.

HHV U 15 m erreichte in der Hallensaison den 5. Platz im Rhein-Pfalz-Pokal.

HHV U 15 w erreichte in der Hallensaison den 6.Platz im Berlinpokal.

HHV U 14 m erreichte in der Feldsaison den 1.Platz im Otbert- Krüger- Pokal.

HHV U 14 w erreichte in der Feldsaison den 3.Platz im Otbert- Krüger- Pokal.



OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



AUSBLICK

Im Jahr 2018 ff. stehen für den deutschen Spitzensport deutliche Veränderungen u.a. durch die DOSB-Leistungssportreform an. Der Standort Hamburg wird in der Sportart Hockey hier als sehr wichtiger, langfristiger Bundesstützpunkt in allen Bereichen der Sportart betroffen sein.

Für die Zukunft benötigen wir weiter verbesserte leistungssportlich belastbare Strukturen am Standort Hamburg für die Sportart Hockey. Dies betrifft alle Bereiche im Landesverband und des Stützpunktes.

Für die Zukunft benötigen wir für die Schwerpunktsportart Hockey am Standort Hamburg ein Trainingszentrum, welches ganzjährig für Feldhockey nutzbar ist und auf das nur der Hamburger Hockey-Verband Zugriff hat.

Ich bedanke mich bei allen Trainern und Mitarbeitern der Hamburger Vereine, des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein, dem OSP-Trainer am Bundesstützpunkt Hamburg, Marc Herbert und den Bundestrainern männlich und weiblich im DHB sehr herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2017!

Markku Slawyk